Verkehrswertschätzung Einfamilienhaus

BASISDATEN		Auftraggeber	Konkursamt Val Müstair, Herr Arno Lamprecht
		Adresse, Telefon	Via dals Bogns 161, 7550 Scuol, 081 861 00 03
		Bewerter	Stephan E. Heller, Lic. oec. HSG
Strasse / Hausnr.:	Avant Porta 63e	Zone:	Zentrumszone, Landwirtschaftszone
PLZ / Ort:	7556 Ramosch	Grundstücksfläche 1 (m2)	1'007 m2 Kat. 243 (Gebäude, Umgelände)
Objektart:	Zwei zusammengebaute Einfamilienhäuser	Grundstücksfläche 2 (m2)	864 m2 Anteil Kat. 243 in LW-Zone
		Grundstücksfläche 3 (m2)	772 m2 Kat. 241 + 245 (Wiesland)
Eigentümer / Kunde:	Adam Quadroni	Raumprogramm:	5.5-Zimmer Haupthaus 4.5-Zimmer Nebengebäude 2 Einzelgaragen ca. 2 Aussenparkplätze
Adresse:	Avant Porta 63e	Baujahr Liegenschaft:	Haupthaus 2004 Angebautes Einfamilienhaus 1970
PLZ / Ort:	7556 Ramosch		
Grundbuch:	Valsot	Letzte Bewertung:	
Parzellen Nr.:	243 + 241 + 245	Gebäudeversicherung:	
STWE-Nr.:		Amtl. Schätzung:	
Baurechts-Parz. Nr.:			
Bewertungszweck:	Marktwertbestimmung		
Grundlagen:			
Grundbuchauszug mit Wortlaut (Datum)	☒		25.10.2024
Bauordnung / Zonenplan (Datum)	☒		
Katasterplan/Geometerplan	☒		
Gebäudeversicherungsausweis	☒	Auszug Amt für Immobilienbewertung	10.5.2017
Mieterspiegel / Mietverhältnisse (Datum)	☐		
Pläne	☒		
Fotos	☒		23.10.2024
Altlastenkataster	☒		23.10.2024
Baurechtsverträge	☐		
Stockwerkeigentümerreglement	☐		
Auskünfte (Ämter, z.B. Bauamt)	☐		
Besichtigung	☒		23.10.2024
Weitere	☐		
Weitere	☐		
Weitere	☐		
Verkehrswert am:		31. Oktober 2024	CHF 2'300'000

Südfassade Haupthaus und angebautes Haus

Verkehrswertschätzung Einfamilienhaus

Westfassade Haupthaus

Aussicht nach Süden

Verkehrswertschätzung Einfamilienhaus

Kat. 241 + nicht bebauter Teil Kat. 243

Kat. 245

Verkehrswertschätzung Einfamilienhaus

Wohnzimmer Haupthaus

Essbereich Haupthaus

Küche Haupthaus

Elternschlafzimmer DG Haupthaus

Elternbad DG Haupthaus

Kinderzimmer EG Haupthaus

Kinderzimmer EG Haupthaus

Kinderzimmer EG Haupthaus

Verkehrswertschätzung Einfamilienhaus

Badezimmer EG Haupthaus

Sgraffito im Eingangsbereich des Haupthauses

Wohn-/ Esszimmer Nebenhaus

Küche Nebenhaus

Zimmer Nebenhaus

Badezimmer Nebenhaus

Büro UG Nebenhaus

Wasserschaden Dach Nebenhaus

Verkehrswertschätzung Einfamilienhaus

QUALITATIVE BEURTEILUNG

1 sehr gut
2 gut

3 mittel

4 schlecht
5 sehr schlecht

Qualität der allg. Lage der Gemeinde

Entfernung zur nächsten grossen Stadt, Erreichbarkeit m. öff. Verkehrsmittel, Prestige Ort, wirtschaftliche Vitalität, öffentliche Einrichtungen

3 Ramosch ist Teil der politischen Gemeinde Valsot und liegt an einem Südhang im Unterengadin oberhalb des Inns zwischen Scuol und der Landesgrenze zu Österreich. Der Ort bietet aufgrund der Topografie viele sonnige Aussichtslagen. Der Ort ist über eine Postautolinie erschlossen und verfügt über ein Lebensmittelgeschäft. Hoher Anteil an Zweitwohnungen, wie im gesamten Engadin.

Standortqualität in der Gemeinde

Aussicht, Ausrichtung des Objektes (Besonnung), Immissionen, Zugang, Nähe zu Geschäften, Schulen u. öff. Verkehrsmittel, Grünflächen

2 Die Liegenschaft liegt am oberen Dorfrand an einer Südhanglage mit Sicht auf die andere Talseite (va. aus dem oberen Geschoss). Sehr gute Besonnung und sehr ruhige Lage. Ein Lebensmittelgeschäft und die Postautostation befinden sich in Gehdistanz, der weitere Einkauf und der Bahnhof liegen in Scuol in ca. 8 km. Kindergarten und Primarschule sind über einen Schulbusbetrieb erreichbar.

Umgebung / Infrastruktur

Einrichtung im Freien, Parkierungsmöglichkeiten, gemeinschaftliche Einrichtungen (Bsp. Schwimmbad, etc.)

3 Die Infrastruktur von Ramosch beschränkt sich auf das Wesentliche. Das Primarschulhaus und der Kindergarten befinden sich in Strada in ca. 6 km Distanz. Es besteht ein Schulbusbetrieb nach Ramosch. Das Haus verfügt über zwei Einzelgaragen und ca. 2 Aussenparkplätze.

Wohnungsqualität

Ästhetik des Gebäudes, Grundrisskonzept, Wohnungs-/Zimmergrössen, Hauptausrichtung Wohnbereich, Sanitärräume, Innenausbau

2 2004 erstelltes 5.5-Zimmer Haupthaus mit angebautem, 1970 erstelltem 4.5-Zimmer Nebenhaus an relativ steiler Südhanglage. Im EG des Haupthauses befinden sich zwei Kinderzimmer, ein Bad und ein Büro, im DG das Wohn-/ Esszimmer mit Küche, sowie das Elternzimmer mit Ankleide und Elternbad. Zeitgemässer Innenausbau im Haupthaus, demodierter Ausbau im Nebenhaus.

Nutzungsmix

Anteil Flächen, die nicht der Nutzung Wohnen dienen (Bsp. Einlegerwohnungen, Praxis, etc.)

1 Reine Wohnnutzung.

Vermietbarkeit / Verkäuflichkeit

Angebot / Nachfrage, Beurteilung des Marktes mittelfristig und langfristig, Leerstände

3 Mittlere bis gute Verkäuflichkeit. Zwar liegt Ramosch etwas peripher, die stark touristisch geprägte Region Unterengadin liesse aber einen Verkauf als Zweitwohnung zu. Aufgrund des Baujahres fallen die Häuser nicht unter das Zweitwohnungsgesetz. Allerdings sind sie als Ferienhäuser fast zu gross konzipiert.

Bauqualität

Leicht- oder Massivbau, Qualität der Baumaterialien, Heizungstyp/-qualität, Modernität der Installationen.

2 Massivbauweise. Keine eigentliche Unterkellerung, die Erdgeschosse sind rückseitig in den Hang gebaut, südseitig aber freigelegt. Satteldach mit Tonziegeldeckung. Decke über EG in Holzbalken. Holzfenster mit 2-Scheiben Isolierverglasung, keine Verdunkelung. Ölheizung mit Bodenheizverteilung in Haupthaus, Elektro-Einzelspeicherheizungen in Nebengebäude. Sanitäre Ablaufleitungen in Kunststoff.

Zustand des Gebäudes

Bausubstanz und offensichtliche Mängel Renovationsbedarf, Unterhaltsintensität

3 Haupthaus: Solide Grundsubstanz. Gepflegter Innenausbau aus dem Baujahr. Kein grösserer aufgestauter Unterhalt ersichtlich. Nebengebäude: Wasserschaden an mehreren Stellen des Daches (1 Dachbalken ist durchgefällt). Eine grosszyklische Sanierung des Innenausbaus inkl. Einbau Zentralheizung steht an.

Anzahl Stockwerke

Anzahl Wohnungen (ganze Liegenschaft)

Anzahl Sanitärräume (ganze Liegenschaft)

Anzahl Aufzüge

3

2 Zwei zusammengebaute Einfamilienhäuser

5 Haupthaus: Sep. WC, 2 x Badezimmer, Nebenhaus: Badezimmer, WC/ Dusche

0

Dienstbarkeiten / An- / Vormerkungen

ja Recht/ Last: Grenzbaurecht, Recht: Durchleitungsrecht, Last: Fuss- und Fahrwegrecht,
 nein Näherbaurecht, Anschlussrecht, Wohnrecht z. G. Barbla Quadroni (verstorben)

Oekorisiken (z. Bsp. Altlasten, belastete Bausubstanz, Asbest etc.)

ja Kein Eintrag im Altlastenkataster. Kein Eintrag in der Naturgefahrenkarte.
 nein

Potential

baurechtlich resp. Alternativnutzung ? (Bsp. Dachausbau, etc.)

ja
 nein

Luxus-Objekt

ja
 nein

Gesamtbeurteilung

2.25 (Gesamtnote)

2004 erstelltes 5.5-Zimmer Haupthaus mit angebautem, 1970 erstelltem 4.5-Zimmer Nebenhaus an relativ steiler Südhanglage am oberen Dorfrand and einer Südhanglage mit Sicht auf die andere Talseite. Sehr gute Besonnung, sehr ruhige Lage. Ein Lebensmittelgeschäft und die Postautostation befinden sich in Gehdistanz, der weitere Einkauf und der Bahnhof liegen in Scuol in ca. 8 km. Im EG des Haupthauses befinden sich zwei Kinderzimmer, ein Bad und ein Büro, im DG das Wohn-/ Esszimmer mit Küche, sowie das Elternzimmer mit Ankleide und Elternbad. Zeitgemässer Innenausbau im Haupthaus, demodierter Ausbau im Nebenhaus. Wasserschaden an mehreren Stellen des Daches im Nebengebäude. Eine grosszyklische Sanierung des Innenausbaus inkl. Einbau Zentralheizung steht an. Mittlere bis gute Verkäuflichkeit.

Verkehrswertschätzung Einfamilienhaus

QUANTITATIVE BEURTEILUNG

1. Allgemeines	Wohnen a.)	Wohnen b.)	... c.)	
1.1. Kap.- Satz (in %)	%	%	%	Vorgaben / Empfehlung
a.) Basis Zinssatz	2.10	2.00	0.00	Gewichteter Finanzierungssatz
b.) Zuschlag bzw. Abzug Makrolage	0.00	0.00	0.00	
c.) Zuschlag bzw. Abzug Mikrolage	0.00	0.00	0.00	
d.) Zuschlag: aufgeschlüsselt				Bewirtschaftungskosten in % des Mietwertes
	Kosten CHF	Kosten CHF	Kosten CHF	Wohnen
* - Betriebskosten	4'876 0.30	3'362 0.29	0 0.00	9.00%
* - Unterhaltskosten	4'334 0.27	2'989 0.25	0 0.00	8.00%
* - Verwaltungskosten	0 0.00	0 0.00	0 0.00	0.00%
* - Mietzinsrisiko	0 0.00	0 0.00	0 0.00	0.00%
- Rückstellungen	10'796 0.66	7'444 0.63	0 0.00	0.85%
Total Zuschläge:	20'006 1.23	13'795 1.17	0 0.00	Anteil Gebäude-Neuwert: 35%
* Für Baurecht- und Barwert-Berechnung	Total a.)	Total b.)	Total c.)	Zinssatz: 2.06%
	Kosten CHF	Kosten CHF	Kosten CHF	Zyklus: 30 Jahre
				Rückstellung: 18'240
Kap.- Satz total	3.33	3.17	0.00	

Begründungen, Bemerkungen

1.2. Ertragswert auf der Basis

Mietwert
Ertrag effektiv

1.3. Raumvolumen, verwendete Norm für m3

andere
Amt für Immobilienbewertung

2. Realwert

a. Realwert BKP	%	Einheit Stk/m2/m3	CHF/ Stk/m2/m3	Anteil (%)	CHF	CHF
0 Grundstück						
Grundstück 1		1'007	340		342'380	
Grundstück 2		864	50		43'200	
Grundstück 3		772	15		11'580	
* Total Grundstücke	(m2)	2'643	150	17%		397'160
1 Vorbereitungsarbeiten				0 %		0
2 Gebäude						
Haupthaus		1'074	1'400		1'503'600	
					0	
					0	
- Altersentwertung (technische Entwertung)	15.80%				-237'569	1'266'031
Nebengebäude		813	750		609'750	
					0	
					0	
- Altersentwertung (technische Entwertung)	43.40%				-264'632	345'119
Garagenanbau		41	500		20'500	
					0	
					0	
- Altersentwertung (technische Entwertung)	42.60%				-8'733	11'767
Total Gebäude Neubauwert	(m3)	1'928			2'133'850	
- Total Altersentwertung					-510'933	
Total Gebäude Zeitwert				71%		1'622'917
4 Umgebung						
Gebäude 1		1'007	140		140'980	
Gebäude 2		864	20		17'280	
Gebäude 3		772	5		3'860	
- Altersentwertung	15.00%				-24'318	
Total Umgebung				6%		137'802
5 Nebenkosten						
Nebenkosten 1-3	6.00%				137'758	
Nebenkosten 1-3 (Variante: Einheit x CHF)	0.00%				0	
Total Nebenkosten				6%		137'758
Realwert Total				100%		2'295'600
Wertquote StWE / Anteil %	0	/	1'000			
Realwert nach Wertquote Total						0
Landwertberechnung nach Lageklasse (SVKG, SEK/SVIT): *		LK:	4.30	=	CHF 338	

* Landanteil "Total Grundstücke" berücksichtigt

Verkehrswertschätzung Einfamilienhaus

3. Ertragswert

a. Ertragswert	Anzahl Einheiten	NF (m2) /Einheit	Mietzins Effektiv					Mietwert nachhaltig				Anteil %	
			CHF/m 2/p.a	CHF p.M. /Einheit	CHF p.M. /Einheit	CHF/m 2/p.a	CHF p.a.	CHF/m 2/p.a	CHF/m 2/p.a	CHF p.M. /Einheit	CHF p.a.		
Wohnen													
5.5-Zimmer Haupthaus	1	201		0		0	0	260	0			52'260	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
Autoeinstellplätze	1						0				130	1'560	
Unterstände							0					0	
Parkplätze	1						0				30	360	
/.. Sockelleerstand in %												0	
Total p.a.	1	201	0	0	0	0	0	0	260		4'515	54'180	59%

Ertragswert Wohnen

Kapitalisierungssatz: 3.33 %

1'627'300

58%

b. Ertragswert	Anzahl Einheiten	NF (m2) /Einheit	Mietzins Effektiv					Mietwert nachhaltig				Anteil %	
			CHF/m 2/p.a	CHF p.M. /Einheit	CHF p.M. /Einheit	CHF/m 2/p.a	CHF p.a.	CHF/m 2/p.a	CHF/m 2/p.a	CHF p.M. /Einheit	CHF p.a.		
Wohnen													
4.5-Zimmer Nebengebäude	1	131		0		0	0	240	0			31'440	
Büro (Fläche geschätzt)	1	25		0		0	0	160	0			4'000	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
Autoeinstellplätze	1						0				130	1'560	
Unterstände							0					0	
Parkplätze	1						0				30	360	
/.. Sockelleerstand in %	0.0%											0	
Total p.a.	2	156	0	0	0	0	0	0	227		3'113	37'360	41%

Ertragswert Wohnen

Kapitalisierungssatz: 3.17 %

1'178'200

42%

c. Ertragswert	Anzahl Einheiten	NF (m2) /Einheit	Mietzins Effektiv					Mietwert nachhaltig				Anteil %	
			CHF/m 2/p.a	CHF p.M. /Einheit	CHF p.M. /Einheit	CHF/m 2/p.a	CHF p.a.	CHF/m 2/p.a	CHF/m 2/p.a	CHF p.M. /Einheit	CHF p.a.		
...													
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
				0		0	0	0	0			0	
Autoeinstellplätze							0					0	
Unterstände							0					0	
Parkplätze							0					0	
/.. Sockelleerstand in %	0.0%											0	
Total p.a.	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0%

Ertragswert ...

Kapitalisierungssatz: 0.00 %

0

0%

Nutzfläche total		m2	357
Durchschnittlicher m2-Preis p.A.		CHF	256
Mietwert pro Jahr (inkl. übrige Nutzungen, inkl. Abzüge)		CHF	91'540
Mietertrag effektiv pro Jahr (inkl. übrige Nutzungen, inkl. Abzüge)		CHF	0
Durchschnittlicher Kapitalisierungssatz			3.26%
Ertragswert		CHF	2'805'500
J. aufgelaufene Rückstellungen von 22 Jahren seit letzter Renovation	Zinssatz:	2.06%	CHF -501'202
	jährliche Rückstellungen:	18'240	
Ertragswert Total		CHF	2'304'298

Begründungen, Bemerkungen

Verkehrswertschätzung Einfamilienhaus

BEWERTUNG

Berechnung Verkehrswert

Realwert Total	Gewichtung	<i>Wohneigentum zur</i>		1 x Realwert	CHF	2'295'600
Ertragswert Total	Gewichtung	<i>Selbstnutzung -> Bewertung</i>		0 x Ertragswert	CHF	2'304'298
Verkehrswert Gewichtet		<i>über Realwert</i>			CHF	2'295'600
Abzüge (CHF)	(Wohn-, Nutz. rechte etc. sind in Abzug zu bringen)					
dringend notwendiger Unterhalt			0		CHF	0
Wohnrecht/Nutzniessungsrecht			0	gemäss Anhang WR_NNR	CHF	0
Temporärer Mindernutzen			0	gemäss Anhang BW	CHF	0
weitere Abzüge			0		CHF	0
Zuschlag (CHF)						
weitere Zuschläge			0		CHF	0
Temporärer Mehrnutzen			0	gemäss Anhang BW	CHF	0
Verkehrswert					CHF	2'295'600
Verkehrswert Baurecht				gemäss Anhang		0
Abzüge (CHF)	(Wohn-, Nutz. rechte etc. sind in Abzug zu bringen)					
dringend notwendiger Unterhalt			0		CHF	0
Wohnrecht/Nutzniessungsrecht			0	gemäss Anhang WR_NNR	CHF	0
weitere Abzüge			0		CHF	0
weitere Abzüge			0		CHF	0
Zuschlag (CHF)						
weitere Zuschläge			0		CHF	0
weitere Zuschläge			0		CHF	0
Verkehrswert Baurecht (Barwert)				Verkehrswert Baurecht	CHF	0
Variante: Verkehrswert Barwert				gemäss Anhang BW	CHF	0
Abzüge (CHF)	(Wohn-, Nutz. rechte etc. sind in Abzug zu bringen)					
dringend notwendiger Unterhalt			0		CHF	0
Wohnrecht/Nutzniessungsrecht			0	gemäss Anhang WR_NNR	CHF	0
Temporärer Mindernutzen			0	gemäss Anhang BW	CHF	0
weitere Abzüge			0		CHF	0
Zuschlag (CHF)						
weitere Zuschläge			0		CHF	0
Temporärer Mehrnutzen			0	gemäss Anhang BW	CHF	0
Verkehrswert Barwert					CHF	0
verwendeter Verkehrswert					CHF	2'300'000

Begründungen

Die beiden Parzellen Kat. 241 und 245 werden im Rahmen der Zonenplanrevision neu der Landwirtschaftszone zugeschlagen. Ebenso ein Anteil der Hauptparzelle Kat. Nr. 243 von 864 m² (Fläche im GIS-Browser gemessen, leichte Abweichungen sind möglich). Die Revision wurde von der Gemeindeversammlung angenommen, die Inkraftsetzung durch den Kanton steht zum Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtens aber noch aus. Ob und wie hoch allfällige Entschädigungszahlungen infolge einer Teileignung ausgerichtet werden, ist derzeit nicht abzuschätzen. Sobald hier nähere Informationen vorliegen, ist dieser Betrag dem Verkehrswert zuzuschlagen. Die betroffenen Flächen wurden zu einem stark reduzierten Wert für Gartenland eingesetzt. Va. bei Kat. 245 ist die Landfläche aufgrund der steilen Topografie aber nur sehr beschränkt nutzbar. Selbst dieser reduzierte Wert ist aber nur als Erweiterung der Parzelle der Wohnhäuser und damit integraler Bestandteil von diesen erzielbar. Als eigenständige Grundstücke läge der Wert beim Preis für steiles Weideland, bei ca. 1 Franken/ m².

Bemerkungen

Das Wohnrecht zu Gunsten von Frau Barbla Quadroni hat keine Relevanz mehr, da Frau Quadroni verstorben ist.

Der Gutachter bestätigt, zu keiner der beteiligten Parteien eine nähere Beziehung zu haben (Beteiligung, Freundschaft, Feindschaft, Verwandtschaft, geschäftliche Beziehung auch nicht mit massgeblichen Organen).

Ort:

Forch

Unterschrift:

Datum:

31. Oktober 2024

Der Bewerter

Stephan E. Heller, Lic. oec. HSG

Die in dieser Bewertung ermittelten Werte gelten zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes und sind zum ausschliesslichen Gebrauch durch den Auftraggeber im Zusammenhang mit oben erwähntem Bewertungszweck bestimmt. Eine Weitergabe der Bewertung an Dritte darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Bewerbers erfolgen. Gegenüber Dritten wird jegliche Haftung des Bewerbers für den Inhalt dieser Bewertung ausdrücklich ausgeschlossen.

Verkehrswertschätzung Einfamilienhaus

Landwertberechnung

Berechnung Landwert nach Lageklasse			Bewertung	Klasse	Durchschnitt
gemäss Anhang LK W	gemäss Anhang LK B G V	gemäss Anhang LK I G			
☐ Lageklassenschlüssel Wohnen	☐ Lageklassenschlüssel Büro Gewerbe Verkauf	☐ Lageklassenschlüssel Industrie Gewerbe			
A Standort	A Standort	A Standort	1	2.00	
B Nutzung	B Nutzung	B Nutzung	1	4.50	
C Wohnlage	C Geschäftslage	C Lage	1	7.00	
D Erschliessung	D Erschliessung	D Erschliessung	1	3.00	
E Marktverhältnisse	E Marktverhältnisse	E Marktverhältnisse	1	5.00	
Begründungen, Bemerkungen			Total	21.50	4.30
			Steigerungsfaktor	0.00	0.00
			Reduktionsfaktor	0.00	0.00
			Lageklasse	4.30	4.30

Kubikmeterberechnung

Gebäude	Gebäudeteil	Länge	Breite	Höhe	Faktor	m3	Total m3
Haupthaus		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	0.00
Nebengebäude		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	0.00
Garagenanbau		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	
		-	-	-	-	-	0.00
Total							0.00

Wirtschaftliches Alter (technische Entwertung)

Gebäude	Hauptgruppe BKP	Jahre	Gewichtung		Gesamtlebensdauer GLD	Total
Haupthaus	Rohbau 1	20.0	1	20	100	
	Rohbau 2	15.0	2	30		
	Ausbau	12.0	3	36		
	Installation	18.0	4	72		
	Total		10	158	1.00	15.80%
Nebengebäude	Rohbau 1	54.0	1	54	100	
	Rohbau 2	50.0	2	100		
	Ausbau	40.0	3	120		
	Installation	40.0	4	160		
	Total		10	434	1.00	43.40%
Garagenanbau	Rohbau 1	54.0	4	216	100	
	Rohbau 2	40.0	3	120		
	Ausbau	10.0	1	10		
	Installation	40.0	2	80		
	Total		10	426	1.00	42.60%

Verkehrswertschätzung Einfamilienhaus

Lageklassenschlüssel Wohnen

Anteil Nutzung

1'000 / 1'000

Hauptkriterien	LK 1	LK 2	LK 3	LK 4	LK 5	LK 6	LK 7	LK 8	LK 9	LK 10	4.30
A Standort											LK
Weiler, Gehöft	Abgelegen	In Dorfnähe	In Stadtnähe								2.00
Dorf, kleine Ortschaft, abgelegen		Dorfrand	Dorfkern								
Dorf in wichtiger Region		Dorfrand	Dorfkern								
Grosser Ort, Kleinstadt		Peripherie	Hauptstrasse	Ortszentrum							
Mittelgrosse Stadt			Vororte	Stadtrand	Aussenquartier	Stadtkern					
CH-Grossstadt				Vororte	Stadtrand	Aussenquartier	Stadtquartier	Innenstadt	Geschäftszentrum		
Ferienort			Einfachere Ferienorte		Mittlere Ferienorte		Erstklassige und exkl. Ferienorte				
B Nutzung											
Mischzonen	Ausserhalb von ordentlichen Bauzonen	Wohnnutzung in I/G-Zonen		wertmindernde Mischzonen		wertsteigernde Mischzonen					
Wohnzonen		Einfache Wohnzonen		gehobene Wohnzonen		Kernzonen					6.00
Realisierbarer Ausnützungsgrad	Schlechte Ausnützung	Tiefe Ausnützung (AZ 0.2 0- 0.39)	Geringe Ausn. (AZ 0.40 - 0.59)	Mittlere Ausn. (AZ 0.60 – 0.79)	Hohe Ausnützung (AZ 0.80 – 0.99)	Sehr hohe Ausnützung (AZ 1.0 und höher)					3.00
C Wohnlage											7.00
Attraktivität	Ungeeignet	Schlechte Wohnlage	Unattraktiv	Mittlere Wohnlage	Gute Wohnlage	Sehr gute Wohnlage	Vornehme Villenviertel	Exklusive Wohnlage; Fernsicht, gute Besonnung, Seesicht			6.00
Emissionen, Immissionen	Starke Immissionen		Mittlere Immissionen		Schwache Immissionen		Keine Immissionen				8.00
D Erschliessung											3.00
Öffentlicher Verkehr	Keine Verbindungen	Schlechte Frequenzen	Schwache Freq. weite Entfernung	Mittlere Freq. in mittl. Entfernung	Mehrere öffentliche Verkehrsmittel; gute Frequenzen, kurze Entfernung		Knotenpunkt öffentlicher Verkehr; unmittelbar erreichbar		Optimale Verkehrs- und Passantenlage in Städten		3.00
Öffentliche Dienste, Einkauf, Kultur etc.	Schulen und Einkauf weit entfernt oder nicht vorhanden		Schulen und Einkauf in mittlerer Entfernung		Schulen und Einkauf sowie Kultur in kurzer Entfernung		Schulen, Einkauf, Kultur und Behörden unmittelbar erreichbar				3.00
E Marktverhältnisse											5.00
Angebot und Nachfrage für das betreffende Objekt	Keine Nachfrage	Geringe Nachfrage; grosses Angebot		Ausgeglichene Marktverhältnisse		Grosse Nachfrage; kleines Angebot		Sehr grosse Nachfrage			5.00

Wichtige Hinweise

Beurteilung immer konkret für das betreffende Objekt

Pro Hauptkriterium nur eine Note setzen

Lageklasse = Durchschnitt der 5 Hauptkriterien

Abgrenzung zu Lageklassen-Tabelle „Büro Gewerbe Verkauf“ beachten

Quelle:
Schätzerhandbuch SVKG, SEK/SVIT
2005

Verkehrswertschätzung Einfamilienhaus

Lageplan

Avant Porta 63e
7556 Ramosch

Erklärung der Begriffe

Verkehrswert	Marktpreis zu dem Liegenschaften vergleichbarer Grösse, Lage und Beschaffenheit in der Gegend unter normalen Bedingungen verkauft werden. Der Verkehrswert stellt das Ergebnis eines Bewertungsgutachtens dar und kann als der maximale erzielbare Kaufpreis/ Verkaufspreis betrachtet werden.
Realwert	Bau- und Landwert inkl. Werkleitungen, Umgebung und Nebenkosten der ganzen Liegenschaft zu den heutigen Preisen und im heutigen Zustand.
Ertragswert	Derjenige Wert bzw. dasjenige Kapital, das durch die Zinseinnahmen zu einem angemessenen Zinssatz verzinst werden kann.
Relativer Landwert	Landwert in einer lageabhängigen Relation zum Mietwert, Gebäudewert oder Gesamtwert einer Immobilie. Er gilt wertmässig für erschlossenes, baureifes Land. Der relative Landwert gilt flächenmässig für die zur Erstellung der geplanten Bauten oder bei überbauten Liegenschaften für die durch die bestehenden Bauten beanspruchte Fläche und den normalen Umschwung.
Absoluter Landwert	Tatsächlich bezahlter Preis von Vergleichsgrundstücken, angepasst auf die Landfläche.
Kapitalisierungssatz	Der für die Kapitalverzinsung (Fremd- und Eigenkapital), für Nebenkosten sowie für Erneuerung erforderliche Zinssatz in Prozent.
Technische Entwertung	Altersentwertung, die sich aus der in Abhängigkeit von Gebäudezweck, Konstruktion und Unterhaltszustand zu erwartenden Restlebensdauer der einzelnen Gebäudeteile ergibt.
BKP	Baukostenplan. Normierte Unterteilung der Baukosten.
Konsumptiver Nutzen	Zuschlag auf den marktüblichen Mietwert bei selbst genutzten Immobilien. Der konsumptive Nutzen entspricht dem Mehrwert, der Wohneigentum seinem Besitzer gegenüber einer gleichartigen Mietliegenschaft bietet und für den er bereit ist, einen Aufpreis zu bezahlen. Der konsumptive Nutzen ist sehr subjektiv, weshalb der Ertragswert bei selbstgenutztem Wohneigentum üblicherweise nur als Zweitwert verwendet wird.
Hauptnutzfläche	Fläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Gebäudes im engeren Sinne dient. Die Hauptnutzfläche wird innerhalb der Umfassungswände und ohne Zwischenwände gemessen. Bei Wohnliegenschaften entspricht sie in etwa dem, was im landläufig als Wohnfläche bezeichnet wird.
Bruttogeschossfläche	Gesamte Geschossfläche abzüglich der Aussenwände. Die Bruttogeschossfläche kommt vorallem im Zusammenhang mit der Ausnützungsziffer zur Anwendung.
Ausnützungsziffer	Maximale oberirdische Bruttogeschossfläche in Relation zur Parzellengrösse (in Prozent angegeben).
Baumassenziffer	Maximales oberirdisches Bauvolumen, in Relation zur Parzellengrösse (als Faktor angegeben).